



Schönberg am Kamp

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

März 2023

T R A N S P A R E N T

Blick auf den Kamp in Plank



Berichte aus der
Volksschule Schönberg

Seiten 8-9

Große Artenvielfalt im Naturpark
Kamptal-Schönberg

Seite 14

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Kaum hat das neue Jahr begonnen, schreitet es auch schon wieder mit Riesenschritten voran. Die Tage scheinen nur so zu verfliegen. Mit dem Fortschreiten des Jahres und dem nahenden Frühling stellt sich natürlich immer öfter auch die berechtigte Frage, ob und wie es mit unserem Freizeitzentrum weitergeht.

Nachdem ich im Herbst zwei Gutachten in Auftrag gegeben habe, die zur statischen Beurteilung und Prüfung der Standsicherheit des Beckens auf der einen Seite und zur Sicherheit des Technikraumes auf der anderen Seite dienen, kann ich Ihnen mitteilen, dass es uns mit geringem finanziellem Aufwand gelingt, unser Freizeitzentrum auch in diesem Jahr in altbewährter Manier zum Muttertags-Wochenende im Mai wieder zu eröffnen. Ein Betrieb für die nächsten 2 Jahre sollte, sofern keine unvorhersehbaren Schwierigkeiten auftreten, möglich sein. Problematisch ist im Moment die Suche nach einem zusätzlichen Bademeister. Sollten wir niemanden finden können, dann fehlt uns für diesen Sommer ein Mitarbeiter am Bauhof, da diese Mitarbeiterkapazitäten im Bad gebunden sind.

Sollten Sie jemanden kennen, der gerne die Badeaufsicht im Zeitraum Mai bis September übernehmen möchte und kann, dann bitte ich dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Die notwendigen Voraussetzungen können Sie ebenfalls am Gemeindeamt erfragen.

Entgegen mancher Meinung, kommt für mich allerdings eine Sanierung im vollen Umfang – wie ursprünglich angedacht – nicht in Frage, da diese für die Marktgemeinde Schönberg nicht finanzierbar ist. Leider sind auch kleinere Sanierungsmaßnahmen sehr teuer und würden sich im Bereich von ca. € 2 Mio. bis € 2,5 Mio. bewegen. Bedenkt man, dass dem Sanierungsaufwand auch noch laufende Kosten von ca. € 100.000,- pro Jahr Einnahmen von etwa € 25.000,- gegenüberstehen, muss hier noch intensiver darüber nachgedacht werden, wie es weitergehen kann, zumal in den nächsten Jahren weitere hohe Investitionen unterschiedlichster Art in Millionenhöhe auf die Gemeinde zukommen werden, die ich Ihnen im Weiteren noch schildern werde.

Eine der Kernkompetenzen einer Gemeinde ist die Trinkwasserversorgung. Grundsätzlich sind wir bei uns in der Gemeinde bezüglich des Trinkwassers im Moment gut aufgestellt. Dennoch haben uns Umstände, wie Klimawandel, immer trockenere Sommer und auch Themen wie Blackout, dazu veranlasst, in die weitere Verbesserung unserer Anlagen zu investieren. Dazu arbeiten wir mit der Firma Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH an einem Trinkwasserplan, der auf der einen Seite die Sicherstellung unserer Trinkwasserreserven, und auf der anderen Seite ebenso das Blackout-Szenario abdecken soll. In diesem wird unter anderem auch ein möglicher punktueller Zusammenschluss mit der Wasserversorgungsanlage von Langenlois andiskutiert sowie auch die Erweiterung unserer Brunnenanlage in Freischling geplant. Hier wird bereits in den nächsten Tagen eine Probebohrung durchgeführt, um den alten Brunnen zu entlasten und höhere Brunnenreserven zu schaffen. In weiterer Folge soll das Pumpen- und Wassermanagement bei diesem Brunnenfeld sowie im Hochbehälter Freischling überarbeitet und auch die Steuerung auf ein modernes Niveau angehoben werden. Ich rechne hier mit Gesamtkosten von etwa € 200.000,-. Es sollen zudem Möglichkeiten zur Überbrückung unserer Flussquerungen geschaffen werden, um hier möglichen Gebrechen vorzubeugen. Zusätzliche redundante Versorgungsleitungen zu und von den Hochbehältern in Mollands und Thürneustift sollen die Versorgungssicherheit weiter verbessern. Auch das Wasserleitungsnetz ist zum Teil in die Jahre gekommen und muss an diesen Stellen in den nächsten Jahren erneuert werden.

Stromaggregate zur Befüllung der Hochbehälter im Blackoutfall wurden bereits vor einem Jahr bestellt und sollten in den nächsten Wochen angeliefert werden. Dahingehend ist noch ein genauer Einsatzplan zu entwickeln. Für die weitere Ausfallsicherheit, aber auch zur Energiekostenreduktion wird ein Konzept für zusätzliche Photovoltaikanlagen zur Unterstützung der Drucksteigerungsanlagen der Hochbehälter sowie der Pumpenanlagen der Abwasserversorgung ausgearbeitet. Um die neu geschaffenen und auch die bis-



her schon in Betrieb befindlichen Photovoltaikanlagen noch effizienter einsetzen zu können, haben wir die Planung einer Energiegemeinschaft in Auftrag gegeben, um den selbst produzierten Strom nicht nur selbst zu verbrauchen und einzuspeisen, sondern eben auch kostengünstig beziehen zu können. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem neuen Energiebeauftragten Florian Brunner aus Schönberg, der diesen Prozess äußerst engagiert und professionell begleitet. Aber nicht nur im Bereich des Energiemanagements, sondern auch im Bereich der Mobilität und des Verkehrs tut sich einiges. Es ist Ihnen sicher nicht entgangen, dass die ÖBB massive Sanierungsarbeiten an den Anlagen der Kemptalbahnhof durchführen. Dies soll bis Ende 2029 eine wesentliche Verbesserung im Zugverkehr mit sich bringen. So soll die Fahrzeit zwischen Horn und St. Pölten erheblich reduziert und auch ein hohes Maß an Sicherheit im Bereich der Bahnkreuzungen geschaffen werden. So werden viele Bahnübergänge mit Signalanlagen versehen werden. Dies wird aber auch für die Gemeinde hohe Kosten verursachen. So müssen wir für die Anlagen bei öffentlichen Wegen, die in Gemeindegemeinschaft sind, mit 50% Finanzierungsbeitrag rechnen. In Summe wird sich dies voraussichtlich auf etwa € 1,5 Mio. bis € 2 Mio. belaufen. Eine Möglichkeit diesen Kosten zu entkommen, gibt es leider nicht.

Im Bereich des Verkehrs ist es mir nun endlich gelungen, gemeinsam mit dem NÖ Straßendienst in Plank den nächsten Abschnitt der B34 zu sanieren. So werden

von der Höhe des Bades in Plank bis knapp vor der Kreuzung mit der Freischlinger Straße die Fahrbahn und auch die Nebenanlagen saniert. Ich hoffe, dass es dann bis zur Sanierung der restlichen Streckenlänge nicht wieder 4 Jahre dauern wird.

Erfreuliches darf ich auch von unserem vorliegenden Rechnungsabschluss des Jahres 2022 berichten. Trotz massiv erhöhter Kosten aufgrund von Starkregenereignissen im Bereich des Güterwegebau und Investitionen von in Summe ca. € 460.000,-, konnte unser Schuldenstand wieder um € 550.000,- verringert werden. Somit beläuft sich unser aktueller Schuldenstand, der ausschließlich aus dem Kanalbau herrührt auf nunmehr € 3,9 Mio. Ein Überschuss von knapp € 660.000,-

kann unseren liquiden Mitteln zugeführt werden und stellt somit unsere Finanzlage und die kommenden notwendigen Investitionen auf solide Beine.

Ich möchte auch noch die Gelegenheit wahrnehmen und mich an dieser Stelle von Reinhard König, der mit Anfang März seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, verabschieden.

Lieber Reinhard, ich wünsche dir für deinen Ruhestand alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem bleib bitte gesund. Ich hoffe, dass du jetzt Zeit hast, all das zu tun, wofür die Zeit bisher nicht ausgereicht hat. Für die vielen Jahre, die du für unsere Gemeinde als loyaler und zuverlässiger Mitarbeiter tätig warst, bedanke ich mich bei dir von ganzem Herzen.

Ihnen darf ich an dieser Stelle einen schönen Frühling wünschen. Genießen Sie die länger werdenden Tage und die hoffentlich bald wieder wärmeren Temperaturen, die zu mehr Aktivitäten im Freien einladen.

Mit besten Grüßen,

Ihr Bürgermeister Ing. Michael Strommer

| RA 2022 Finanzierungsrechnung | |
|--|--------------|
| Einzahlungen der operativen Gebarung | 4.456.380,37 |
| Auszahlungen der operativen Gebarung | 3.052.408,42 |
| Saldo 1 Geldfluss aus der operativen Gebarung | 1.403.971,95 |
| Summe Einzahlungen investive Gebarung | 366.611,72 |
| Summe Auszahlungen investive Gebarung | 544.965,50 |
| Saldo 2 Geldfluss aus der investiven Gebarung | -178.353,78 |
| Saldo 3 Nettofinanzierungssaldo | 1.225.618,17 |
| Saldo 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -555.731,90 |
| Saldo 5 Geldfluss aus VA wirksamer Gebarung | 669.886,27 |
| Saldo 6 Geldfluss aus der nicht VA wirksamen Gebarung | -11.205,89 |
| Saldo 5 – Saldo 6 = Saldo 7 = Zugang an liquiden Mitteln | 658.680,38 |
| Investitionstätigkeiten | |
| Volksschule Einrichtung | 32.125,01 |
| Leichenhalle Schönberg Sanierung | 9.936,30 |
| Spielplatzinstandsetzung | 55.890,14 |
| Straßenbau | 70.840,50 |
| Güterwege | 124.859,35 |
| Freizeitzentrum Sanierung | 81.117,75 |
| Dorfhaus Freischling | 40.113,28 |
| WVA Leitungskataster BA 12 | 3.512,51 |
| WVA Notstromversorgung | 14.845,68 |
| WVA Brunnen 3 Freischling | 802,45 |
| ABA Leitungskataster BA 11 | 706,38 |
| ABA Leitungskataster BA 12 | 26.975,88 |
| ABA Leitungskataster BA 11 | 11.256,80 |
| ABA Leitungskataster BA 12 | 38.936,91 |
| Rücklagen 31.12.2022 | 1.630.594,89 |
| Schuldenstand | |
| 31.12.2021 | 4.473.117,86 |
| 31.12.2022 | 3.921.920,64 |
| Ergebnisrechnung Nettoergebnis | 416.645,26 |

Straßenkehrung beginnt

Der Winter ist hoffentlich zu Ende und alle hoffen auf ein freundliches Frühjahr. Sollte es die Witterung erlauben, wird die Fa. Mayer ab 13.3.2023 mit dem Kehren der Straßen beginnen. Wenn es möglich ist, entfernen Sie Splitt aus für die Kehrmachine unzugänglichen Ecken und stellen sie ihre Fahrzeuge nicht auf ungereinigte Flächen.

Neues Hundehaltegesetz

Achtung: Ein neues, strengeres Hundehaltegesetz tritt mit 1. Juni 2023 in Kraft. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Obergrenze an Tieren – nur mehr max. 5 Hunde pro Haushalt
- Verpflichtende Hundehaftpflichtversicherung für jeden Hund
- Sachkundenachweis für alle Hundebesitzer, das bedeutet 3 Schulungsstunden bei Expertinnen. Dieser muss bei der Gemeinde vorgelegt werden und ist spätestens 6 Monate nach Anschaffung des Hundes vorzulegen.

Immer wieder gibt es Beschwerden über Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaft ihres Hundes nicht entfernen, sondern auf öffentlichen Flächen einfach liegen lassen. Bitte nehmen Sie Rücksicht und verwenden sie ein Hundesackerl fürs Gackerl!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Schönberg am Kamp gelangt die Stelle eines (einer)

GEMEINDEBEDIENTETEN

für die Verwaltung mit 40 Wochenstunden **ab sofort** zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 (in der geltenden Fassung) vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Aufgabenbereich:

- Buchhaltung
- vertretungsweise sämtliche anfallende Arbeiten im Aufgabenbereich der Gemeindeverwaltung und des Bürgerservice

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst
- Gemeindedienstprüfung (bzw. Bereitschaft zur ehemöglichsten Ablegung) erforderlich
- Absolvierung von Fachkursen
- bürgerfreundlicher Umgang, hohe Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- abgeschlossene Schulausbildung auf Maturaniveau/ oder einschlägige Berufserfahrung
- sehr gute EDV-Kenntnisse erforderlich
- deutsche Sprache in Wort und Schrift
- einwandfreies Vorleben

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto sowie der entsprechenden Nachweise (Dienstzeugnisse, Ausbildungsnachweise usw.) **sind schriftlich an den Bürgermeister der Marktgemeinde Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 3562 Schönberg oder per E-Mail an buergermeister@schoenberg.gv.at** zu richten.

Vertraulichkeit wird zugesichert – die näher in Betracht gezogenen Bewerber/innen werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Für nähere Auskünfte stehen Bürgermeister Ing. Michael Strommer oder Amtsleiter Peter Leopold unter der Tel.-Nr. 02733/8227 zur Verfügung.

Der Bürgermeister Ing. Michael Strommer

Schönberg im März 2023

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 2/2023, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2023

Nr. 3/2023, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2023

Nr. 4/2023, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2023

Nr. 1/2024, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2024

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben.

Kindergartenpersonal gesucht

Wir suchen für den Kindergarten Schönberg eine/n **Ersatzbetreuer/in** für die regelmäßige Vertretung unserer Mitarbeiterinnen. **Bewerbungen bitte per E-Mail an gemeinde@schoenberg.gv.at oder telefonisch am Gemeindeamt unter 02733/8227.**

Wahlergebnis Landtagswahlen 29.1.2023

| | ÖVP 18 | ÖVP 23 | SPÖ 18 | SPÖ 23 | FPÖ 18 | FPÖ 23 | Grüne 18 | Grüne 23 | NEOS 18 | Neos 23 | MFG 23 | Ungült 18 | Ungültig 23 |
|-----------------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|--------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| I. Schönberg | 221 | 159 | 51 | 54 | 61 | 78 | 39 | 54 | 24 | 23 | 2 | 7 | 4 |
| II. Mollands | 140 | 104 | 30 | 22 | 15 | 32 | 8 | 19 | 8 | 13 | 3 | 1 | 3 |
| III. Sch.neustift | 67 | 46 | 10 | 8 | 27 | 24 | 7 | 9 | 7 | 13 | 1 | 0 | 1 |
| IV. Freischling | 64 | 58 | 11 | 7 | 27 | 26 | 6 | 6 | 6 | 5 | 1 | 1 | 2 |
| V. Plank | 145 | 104 | 51 | 37 | 61 | 65 | 38 | 37 | 17 | 19 | 8 | 6 | 8 |
| VI. Stiefern | 111 | 74 | 33 | 23 | 38 | 41 | 14 | 15 | 16 | 8 | 4 | 2 | 8 |
| Gesamt | 748 | 545 | 186 | 151 | 229 | 266 | 112 | 140 | 78 | 81 | 19 | 17 | 26 |
| Prozent | 55,28 | 45,34 | 13,75 | 12,56 | 16,93 | 22,13 | 8,28 | 11,65 | 5,76 | 6,74 | 1,58 | 1,24 | 2,12 |
| Wähler Gesamt 2023: | 1228 | gültig: | 1202 | Wahlbeteiligung: | | 79,79% | | | | | | | |
| Wahlberechtigte 2023: | 1539 | | | | | | | | | | | | |
| Wähler Gesamt 2018: | 1370 | gültig 2018: | 1353 | Wahlbeteiligung 2018: | | 75,73% | | | | | | | |
| Wahlberechtigte 2018: | 1809 | | | | | | | | | | | | |

Badesaison 2023

Der Badebetrieb wird am **Freitag, 12. Mai 2023**, beginnen.

Auch heuer bieten wir für alle, die sich rechtzeitig entschließen, um 10 % ermäßigte Saisonkarten an. Die Aktion gilt ausschließlich im Zeitraum Freitag, 12. Mai, bis Sonntag, 21. Mai.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, unsere Naturbäder in Stiefern und Plank (Strandbad Plank) zu besuchen.

Badeaufsicht gesucht

Wir suchen für die Badesaison 2023 noch eine Unterstützung für unsere Bademeister im Freizeitzentrum Schönberg. Eine bereits absolvierte Ausbildung zur Badeaufsicht oder zum Badewart wäre von Vorteil. Ein Erste-Hilfe-Grundkurs und ein Schwimmkurs „Helfer“ sollten vor der Saison absolviert werden, die Kosten dafür werden übernommen. Es handelt sich um eine Saisontätigkeit von Mai bis Anfang September oder nur für die Monate Juli und August, die auch Arbeitszeiten an Wochenenden umfasst.

Abfallstatistik Schönberg 2020-2022 (Abholung beim Haus + Sammelinseln)

| | 2020 | 2021 | 2022 | kg/Einwohner | |
|------------------------------|---------|---------|---------|--------------|-------------------------------------|
| Restmüll | 232.730 | 256.820 | 207.680 | 111,7 | 273,3 kg beim Haus |
| Biomüll | 151.050 | 153.640 | 170.470 | 91,7 | |
| Altpapier | 123.900 | 148.840 | 114.280 | 61,4 | |
| Gelber Sack/Tonne | 15.550 | 15.897 | 15.905 | 8,6 | 50,7 kg bei Sammelinseln |
| Altglas (Weiß- und Buntglas) | 77.740 | 80.830 | 86.670 | 46,6 | |
| Metallverpackungen („Dosen“) | 8.597 | 7.854 | 7.707 | 4,1 | |

Jeden Freitag
ab 14.00 Uhr

-10%
auf Alles



Der Super
FREITAG!

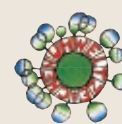
RIEDERICH SCHÖNBERG

ausgenommen Aktionen, Tabakwaren, Lotto Toto, Zeitungen, Gutscheine und Jeden Tag Produkte!

Impressum

„Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, St. Pölten. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druck-erzeugnisse“.

LEADER-Region Kamptal+ Zeit für Veränderung

Neuer Name – neue Förderschwerpunkte – neue Fördergelder

LEADER-Förderungen sind ein starker Motor für eine innovative Regional-Entwicklung: Damit das auch so bleibt, bewirbt sich die LEADER-Region alle sieben Jahre um frische Fördergelder. 3 Millionen Euro werden ab Mitte 2023 erwartet. Damit ist garantiert, dass wirkungsvolle Projekte in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Soziales und Klima weiterhin Förderhöhen zwischen 35 bis 70% erhalten. Darauf sind wir stolz!

LEADER-Region Kamptal erhält ein PLUS+

25 Gemeinden arbeiten in der Region zusammen, einige davon befinden sich im Kamptal. Um die Vielfalt der Gemeinden in und außerhalb des Kamptals im Regionsnamen sichtbar zu machen wurde ein attraktives PLUS gewählt: LEADER-Region Kamptal+.

Ein PLUS an Förderschwerpunkten

Ab 2023 gibt es auch ein PLUS an LEADER-Förderbereichen:

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern

- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Ein PLUS in der Projektberatung

Die erste Sitzung des Projektauswahlpremiums findet Mitte 2023 statt. Es ist also noch ausreichend Zeit, um Ihr Projekt vorzubereiten. Wir beraten und begleiten Sie gerne bei der Entwicklung Ihres Projekts. Kostenlos und direkt vor Ort.

LEADER-Projekte in Bewegung

Der Gründungswettbewerb „KAMPTAL+ – hier kann ich's“ läuft auf Hochtouren. Die LEADER-Region Kamptal+ lädt unter dem Titel „Kamptal+ – hier kann ich's“ Gründer:innen in den Bereichen Handel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk ein, ihre innovative Unternehmensideen einzureichen. Voraussetzung ist, dass die Gründung ein leerstehendes Geschäftslokal belebt. Die 5 besten Geschäftsideen werden von einer Jury prämiert und profitieren von „Start-Up-Preisen“. 18 regionale Netzwerkpartner aus den Bereichen Steuerberatung, IT, Marketing, Banken, Medien etc. stellen ihre Leistungen im Gesamtwert von € 80.000 zur Verfügung. Bis 30. April 2023 können die

Geschäftskonzepte eingereicht werden. Infos dazu unter www.gruender-region-kamptal.at

Kursangebot: Obstbäume richtig schneiden – der Sommerschnitt

Obstbäume können im Sommer geschnitten werden, denn durch den richtigen Schnitt werden neue Fruchttriebe gebildet und die vorhandenen Früchte reifen besser aus. Der nächste Kurs findet statt:

**Samstag, 24. Juni 2023 von 9 – 16 Uhr in Rastendorf; Kurskosten: € 30,-
Anmeldung nur online: www.gockl.at/moststrasse/kurse**

Die Lebenswelten junger Menschen – ins Gespräch kommen, Bedürfnisse sichtbar machen, Projekte ausarbeiten

25% der Menschen, die in der LEADER-Region leben, sind unter 25 Jahren. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen, aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren, was junge Menschen brauchen, welche Bedürfnisse sie haben und welche Projekte notwendig sind. Ein erster Schritt ist eine Basisanalyse, bei der wir mit jungen Menschen ins Gespräch kommen, ihre Bedürfnisse sichtbar machen und anschließend mit den 25 Gemeinden und 5 Kleinregionen Projekte ausarbeiten. Damit legen wir den Grundstein für eine langfristige aktive Jugendarbeit in der LEADER-Region.

Ihre Projektidee ist willkommen!

Haben Sie eine innovative Projektidee, für die Sie Förderungen suchen? Lassen Sie uns darüber reden, kostenlos und unverbindlich!

Kontakt:

**Verein LEADER-Region Kamptal:
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
E-Mail: office@leader-kamptal.at**

Der regionale Wettbewerb für Gründer:innen

SCHÖNBERG

Hier kann ich's

Du hast eine tolle Geschäftsidee – wir die passende Unterstützung. Die LEADER-Region Kamptal+ fördert die innovativsten Konzepte mit Leistungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung & Consulting.

Alles, was du brauchst, um bei uns mit deinem Business durchzustarten.

Bürgermeister **Ing. Michael Strommer** empfiehlt:

Jetzt einreichen und tolle Start-up-Preise gewinnen!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LE 14-20

Landesentwicklungsprogramm LEADER

LEADER-Region Kamptal+

Europäische Union

Kindergarten Schönberg am Kamp

Gemeinschaft erleben



Das Spielen mit dem Schwungtuch fördert die Motorik, die Wahrnehmung, die Auge-Hand-Koordination und vor allem das Sozialverhalten. Denn Schwungtuchspiele

sind immer Gruppenspiele! Das Konzept der Schwungtuchspiele ist auf den Ausbau der Teamfähigkeit gerichtet. Die Kinder sollen lernen, gemeinsam ein Ziel zu erreichen.



Foto: z.V.g.

Leihoma/Leihopa gesucht!

„Es macht so viel Spaß und ist Balsam für die Seele“

Leihomas und Leihopas sind gefragter denn je! Haben Sie ein Herz für Kinder? Haben Sie Freude daran, Kinder im Haushalt der Eltern im Alltag zu begleiten? Gemeinsam spielen, vorlesen, hinausgehen, die Kinder von Kindergarten oder Schule abholen ... das alles sind mögliche Aufgaben.

Oma Brigitte: Seit 18 Jahren bin ich als Leihoma aktiv. Es ist so schön mit Kindern Zeit zu verbringen!

Rufen Sie uns an:

Mo bis Mi von 8 - 12 Uhr

T 02742/35 42 03

E Info-noe@familie.at

familien^v

Katholischer Familienverband
der Diözese St. Pölten
Schreiner-gasse 1, 3100 St. Pölten
www.familie.at

Neues Schild macht Naturpark-Schule sichtbar

Ein buntes Schild mit dem Schriftzug „Naturpark-Schule Kamp-tal-Schönberg“ begrüßt seit einigen Tagen die Schüler*innen und Pädagoginnen der Volksschule Schönberg am Kamp. Sehr zur Freude von Schulleiterin Judith Jell: „Wir sind stolz darauf, eine Naturpark-Schule zu sein. Dank des neuen Schildes ist das nun schon von Weitem sichtbar.“

Bürgermeister und Naturpark-Obmann Michael Strommer hat am 22. Dezember diese Auszeichnung an die Direktorin übergeben.



Foto: Manuela Pfeiffer

Bgm. Michael Strommer, NuP-Obm.-Stv. Gerald Amsüss, Schulleiterin Judith Jell, Schüler*innen der 4. Klasse

Lernen in und mit der Natur

Naturpark-Schulen bieten Schüler*innen neben dem regulären Unterricht spannende und emotionale Möglich-

keiten, in enger Kooperation mit den Naturparken, Antworten auf Fragen über die Umwelt zu finden. „Wir sind

überzeugt, dass Bildung mit Neugierde beginnt. Diese für unsere Natur zu wecken, ist ein Hauptanliegen der

Naturparke“, erklärt Werner Krammer, Obmann des Vereins Naturparke Niederösterreich.

Volksschule Schönberg am Kamp

Mitmachttheater „Eine Weihnachtsgeschichte“



Kurz vor Weihnachten besuchte uns das Team Sieberer und spielte für uns „Eine Weihnachtsgeschichte“ nach Charles Dickens. Das Mitmachmusiktheaterstück schaffte es, unsere Schülerinnen und Schüler zu begeistern und sie auch etwas zum Nachdenken zu bringen.

Der reiche, aber geizige Mr. Scrooge will nichts von Weihnachten wissen. Er ist unfreundlich zu seinen Mitmenschen und zeigt sich kalt und herzlos. In der Weihnachtsnacht erscheint ihm ein Geist, der ihn in seine Vergangenheit, die Gegen-

wart und die Zukunft blicken lässt. Dadurch erkennt er, wie er wirklich ist, und ändert sein Verhalten.

Im Verlauf der Geschichte durften viele Kinder auf der Bühne mitwirken. Somit konnten auch sie mithelfen, aus dem alten Geizkragen einen freundlichen, verständnisvollen Menschen zu machen. Mit einem schwungvollen Ohrwurm endete die Geschichte schließlich.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Elternverein, der einen Teil der Theaterkosten übernommen hat!

(Text: Anna-Maria Winkler)

Workshops zum Schwerpunkt „Psychosoziale Gesundheit“



Wir legen großen Wert darauf, dass sich die Schüler und Schülerinnen an unserer Schule emotional und psychisch wohlfühlen und das Klassenklima positiv gestärkt wird. Daher nehmen wir am Workshopprogramm „Psychosoziale Gesundheit“ von Dr. Schmid in Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde

Schule der ÖGK in NÖ teil.

- 1. Klasse: Workshop zum Thema „Psychomotorik – mit dem Körper lernen“
- 2. und 4. Klasse: Workshop zum Thema „Sicher-Selbstwert: Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz“
- 3. Klasse: Workshop zum Thema „Achtsamkeit in der Schule“

We are the champions!



Die Fußballmannschaft der Volksschule Schönberg nahm am 20.12.2022 beim Sumsi-Erima-Kids-Hallencup / Bezirk Krems in der Sporthalle Gföhl teil. Unter dem Motto „Zusammen sind wir stark“ starteten 8 Jungs aus der 3. und 4. Klasse in das Turnier. Letztendlich gingen sie als ungeschlagener Sieger

vom Platz. Die Mannschaft konnte alle Spiele für sich entscheiden und holte somit sensationelle 24 Punkte in 8 Spielen. Trainer Franz Svehla und der „Fanclub“ feierten den Bezirksturniersieg würdig.

Am 17. Februar 2023 darf die Siegermannschaft beim Landesturnier in Herzogenburg ihr Können wieder unter Beweis stellen.

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung sowie ein Dankeschön an Herrn Svehla für seine Unterstützung als Trainer. Ein weiterer Dank ergeht an Herrn Schieder, der den Transport nach Gföhl mit einem Mannschaftsbus organisiert hat.

(Text: Anna-Maria Winkler)

Erfolg beim Mattenhandball-Bezirksturnier Krems



Am Freitag, den 27.1.2023, fand das für die Volksschulen des Bezirks Krems traditionelle Mattenhandballturnier statt. Die Volksschule Schönberg nahm daran mit einer Mannschaft der 4. Klasse teil.

Schon Wochen zuvor trainierten die Schüler und Schülerinnen im Sportunterricht eifrig für diesen großen Tag. Teamgeist, Einsatz und Freude am Sport waren offensichtlich. Auch der Fanclub der 4. Klasse war mit großer Begeisterung dabei. Die vierte Klasse schaffte es bis in die Finalrunde, musste sich dann aber gegen den starken Gegner der VS Furth geschlagen geben. Herzliche Gratulation zum tollen 2. Platz!

Landesfinale – Sumsi Erima Kids Hallencup



Nachdem sich unsere Fußballmannschaft im Dezember den Bezirkstitel geholt hatte, ging es am 17.2.2023 auf nach Herzogenburg zum großen Landesfinale. Unsere Fußballtalente erspielten sich den hervorragenden 4. Platz und durften sich über einen großen Pokal, neue Fußballdressen und einen Futsal-Ball freuen.

Der Fanclub der Volksschule Schönberg brachte tolle Stimmung in die Halle und war nicht zu überhören. Herzlichen Dank an Franz Svehla, der wieder das Coaching übernommen hat!

Energiegeladene Lesenacht

Am Faschingsdienstag fand eine „energiegeladene Lesenacht“ für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im EVN Wärmekraftwerk Theiß statt. Zu Beginn hörten die Kinder einen Vortrag zu erneuerbaren Energien, gleich darauf konnten sie sich dann bei einem schmackhaften Abendessen für die Lesenacht stärken. Danach hatten sie noch Zeit, im Info-Center mit dem Riesenwuzzler, großen Bausteinen und Brettspielen zu spielen. Gemeinsam wurde das Buch „Das Hasenkind Joulius“ gelesen. Jedes Kind durfte einen Teil des Buches auf einem gemütlichen Lesesessel mit einem Mikrofon vorlesen. Anschließend gab es Lesestationen zu dem Buch, wobei sich die Kinder die Eintrittskarten für die Disco verdienen konnten. Nach einer kurzen Erholungsphase begann dann



als „Highlight“ des Abends das Discospetaktel, welches noch mit Kindersekt und Popcorn abgerundet wurde. Zu guter Letzt konnten die Kinder noch in den Schlafsäcken mit Taschenlampen weiterlesen, bis ihnen vor Müdigkeit die Augen zufielen. Nach dem umfangreichen Frühstück am Mittwochmorgen staunte das Info-Center-Team über das bereits vorhandene Wissen der Schülerinnen und Schüler zum Thema Energie. Die Kinder erfuhren trotzdem noch viel Neues zum Thema Energie, dem richtigen Umgang (sparen) mit Energie und wie Kraftwerke aussehen

und funktionieren. Danach konnten die Schülerinnen und Schüler beim „E – V – oder N – Quiz“ Bücher für die Klassenbibliothek erarbeiten. Beim Rundgang durch das Kraftwerk ging es hoch hinaus und es gab vieles zu „Begreifen“. Bei Experimenten zum Mitmachen konnten die Kinder das am Vortrag Gelernte praktisch anwenden. Auch das Streicheln der Kraftwerkkaninchen freute die Kinder sehr. Als Abschluss gab es vor der Heimfahrt noch einen kleinen Imbiss. Vielen Dank an das Team des EVN Info-Centers für die tolle Lesenacht!

Spannende Lesereise



Die 3. Klasse unternahm mit Monika Forstner und Martina Riedlmayer eine spannende Lesereise in das Reich der „Prinzessin auf der Erbse“. Zuerst wurde die Geschichte sehr spannend den Kindern vorgelesen. Nachdem auch Erbsen verkostet wurden, ging es an das Kreative. Jedes Kind durfte seine eigene Erbse filzen. Die Kinder der 3. Klasse waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Leseabenteuer!

Leseprofis und künftige Taferlklassler lasen gemeinsam

Die 3. Klasse war vor Weihnachten bei den Schulanfängern im Kindergarten zu Besuch. Die „Leseprofis“ haben mit den künftigen Taferlklasslern gemeinsam Weihnachtsgeschichten gelesen. Es war für alle ein großer Spaß!



s'Liachtafest

Am Nachmittag des 2.12. fand unser großes Fest im weihnachtlich geschmückten Turnsaal der Volksschule statt. Unter den Ehrengästen durften wir Bürgermeister Michael Strommer, GR Alois Naber und Volksschuldirektorin a.D. Ilse Demal begrüßen. Alle Klassen hatten im Musikunterricht mit Prof. Verena Schwarz ein tolles Programm einstudiert. Die 1. Klasse entzückte mit dem Tanz „Nikolaus, Nikolaus“, die 2. Klasse ließ alle mit dem Instrumentenstück „Jingle Bells“ stau-



nen, die 3. Klasse bezauberte mit dem Instrumentenkanon „Kalt draußen“ und die 4. Klasse regte mit dem Theaterstück „Die vier Kerzen“ zum Nachdenken an. Als Abschluss sorgte das von allen vier Klassen gemeinsam gesungene Lied „s'Liacht is do“ für Gänschhautstimmung. Danach fand eine gemeinsame Lichterwanderung zum Badhaus statt.

Spaß am Eis



Am 2.2.2023 ging es für die SchülerInnen der 2., 3. und 4. Klasse mit dem Zug nach Krems zum Eislaufen. Dank toller Zwerglein- und Eisbärhilfen hatten auch die noch nicht so erfahrenen Eisläufer die Möglichkeit, die Freude am Eislaufen zu entdecken. Alle Kinder hatten großen Spaß und genossen die Zeit am Eis in vollen Zügen. Ein großer Dank ergeht an Herrn Bachmann, der uns an diesem Tag begleitet und unterstützt hat. (Text: Anna-Maria Winkler)

Dort rundete der Lichtertanz „Lichterketten“ den gelungenen Auftritt aller Klassen ab. Der Elternverein versorgte alle Gäste mit herzhaften Leberkäsemmeln, duftenden Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein. Herzlichen Dank für die Bewirtung! Wir freuen uns schon sehr aufs „s'Liachtafest 2.0“ nächstes Jahr!



Gemeindegruppe Schönberg

Für eine Gruppe Senioren begann das neue Jahr am 6. Jänner mit dem Neujahrskonzert im Festspielhaus St. Pölten. Am 19. Jänner hatten wir unser NÖ Kaffee. Als Gäste durften wir Landtagsabgeordneten Josef Edlinger und Bürgermeister Ing. Michael Strommer begrüßen. Unser Seniorenfasching am 21. Februar war ein toller Erfolg. 80 Senioren genossen diesen heiteren Nachmittag. Die Tanzgemeinschaft Schönberg/Senftenberg eröffnete mit mehreren Tanzeinlagen unseren Faschingsball. Die Wandergruppe war im Februar in Mollands / See unterwegs.

Vorschau

Jeden Donnerstag: **Kegeln**

Donnerstag, 6. April, 14 Uhr: **Vortrag vom Roten Kreuz** im Hotel GH „Zur Schonenburg“

Donnerstag, 20. April: **Gemütliches**



Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

21.-28. April: Große Landesreise nach Zypern mit NÖs Senioren

Donnerstag, 4. Mai: Vortrag über die September-Reise nach Kroatien – die Königin der Adria

Dienstag, 9. Mai: Maiausflug zum

Ennschafen und Stift Seitenstetten

Mittwoch, 24. Mai: Fahrt nach Wien und Besuch des neu renovierten Parlaments mit Führung

Donnerstag, 25. Mai: Maiandacht in Stiefen mit Pfarrer Mag. Robert Bednarski

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Tochter-Sohn-Trick

Eine neue Welle an betrügerischen Mitteilungen hat Österreich erfasst: Seit Wochen häufen sich die Anzeigen. Das Bundeskriminalamt warnt vor dem Tochter-Sohn-Trick und gibt Tipps.

Derzeit erhalten viele Menschen Nachrichten, wie etwa „Hallo Mama, ich habe mein Handy kaputt gemacht. Meine Sim war auch kaputt, ich kann nicht viel tun, aber kannst du mir eine WhatsApp schreiben 4367764729517“ oder „Hallo Papa. Mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Nummer“. Doch bei diesen Nachrichten handelt es sich nicht um Mitteilungen der eigenen Tochter oder des eigenen Sohnes, sondern um die von Betrügern. Durch die neue Vorgehensweise der Täter erreichen sie nun mehr Menschen innerhalb kurzer Zeit.

Tochter-Sohn-Trick

Über eine unbekannte Nummer werden via SMS-Nachrichten an (potenzielle) Opfer

verschickt, in denen sich die Betrüger als Kind der Empfängerinnen und Empfänger ausgeben und mitteilen, dass sie eine neue Nummer haben. Das alte Mobiltelefon sei verloren oder durch einen Wasserschaden unbrauchbar geworden. Da am neuen Telefon die Banking App aber noch nicht funktioniert und eine dringende Zahlung durchgeführt werden müsse, wird um Hilfe gebeten. Die Opfer sollen einen meist vierstelligen Betrag an eine bestimmte Empfängerin oder Empfänger überweisen und das Geld werde so bald wie möglich zurückgezahlt.

Neue Vorgehensweise

Um möglichst viele Menschen innerhalb kurzer Zeit zu erreichen und so illegal mehr Geld zu lukrieren, versenden die Täter nun Massen-SMS. Der Inhalt „Hallo Mama“ oder „Hallo Papa“ soll zudem vermitteln, dass das eigene Kind eine neue Nummer hätte. Das Kind bittet daher um Kontaktaufnahme

über WhatsApp. Wer auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind, sondern mit einer Betrügerin oder einem Betrüger.

Präventionstipps

- Wenn Sie ein Familienmitglied unter einer neuen Telefonnummer mit Forderungen nach Geld an Sie wendet, überprüfen Sie die alte Rufnummer oder andere Kontakte!
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie sofort Ihr Banküberweisungsinstitut oder Ihren Kreditkartenanbieter und ersuchen Sie um Rückbuchung!
- Erstellen Sie Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle!

Bezirkspolizeikommando Krems –
Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 – 3440 – 303
Mail: bpk-n-krems-land@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe – www.bmi.gv.at

Schönberger Jung- musikanten im Fasching



Die Zöbinger Faschingsgilde lud zum Faschingsumzug und die Schönberger Jungmusikanten waren beim bunten Treiben natürlich mit dabei.

„Viele Farben hat das Leben, darum soll der Vorhang sich erheben!“ lautete das Motto. Nach einigen Besprechungen entschieden wir uns für das Thema „Regenbogen“. Jede Reihe in der Marschaufstellung bekam ein buntes T-Shirt und so erstrahlten wir in vielen bunten Farben. Das war ein Spaß – ein toller Nachmittag mit super Wetter und grandioser Stimmung!

Judith Kargl

SCHÖNBERGER JUNG MUSIKANTEN

www.jungmusikanten.at



Open Air

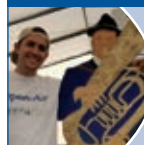
9. Juni 2023

Musikheim Schönberg



SCHÖNBERGER JUNG MUSIKANTEN

www.jungmusikanten.at



Flohmarkt

14. - 16. Juli 2023

Musikheim Schönberg



Verschönerungsverein Stiefern:

Laubtag in Stiefern

Ende November, noch rechtzeitig vor Wintereinbruch, lud der Verschönerungsverein Stiefern seine Mitglieder und Freunde zu einer Laub-Generalreinigung im gesamten Ortsgebiet. Das Wetter passte, um 8 Uhr morgens trafen sich rund 20 Personen, ausgerüstet mit Laubrechen, Schaufeln, Astscheren und Besen beim Kampbad. Vier Traktoren mit Anhängern standen für den Abtransport bereit. Aufgeteilt in mehrere kleinere Gruppen wurden dann alle Straßen, Wege, Wiesen, der Badplatz und der Kinderspielplatz vom Laub befreit. Besonders erschwerend war, dass das Laub sehr nass und schwer war, was das Aufladen sehr anstrengend machte. Da einige Stieferner Bürger schon in den Tagen davor Wiesen und Böschungen in öffentlichen Bereichen vom Laub befreit und Laubhaufen für den Abtransport



vorbereitet hatten, konnte das geplante Pensum bis 13 Uhr erledigt werden. Insgesamt wurden es 8 Fuhren. Um 13 Uhr traf man sich dann zum Mittagessen. Mitglieder und Gönner des Verschö-

nerungsvereines hatten Suppe, Speisen, Kaffee und Nachspeisen vorbereitet. Der Verschönerungsverein dankt allen Helfern und Mitwirkenden!

Erwin Lhotzky

Thürneustifter Impressionen



Das Jahr 2022 ist schon Geschichte. Vieles, wie die Pfingstwanderung mit dem anschließenden Zusammensein in der Kellergasse, fand nicht statt; aber einiges im Dorfleben war wieder in gewohnter Weise möglich. Und so sehen wir mit neuer Zuversicht dem Jahr 2023 entgegen. Die Ortspflege wurde – trotz des trockenen Sommers – von der Dorfgemeinschaft vorbildlich durchgeführt. Der Blumenschmuck wurde wieder von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, von der Dorferneuerung ergänzt und von den Bewohnern liebevoll gepflegt, so dass Thürneustift eine Blumenpracht wie schon lange nicht mehr vorzeigen konnte.

In der Anna-Kapelle fanden Andachten mit musikalischer Begleitung statt. Die Agapen, der Thürneustifter Advent und das anschließende gesellige Beisammensein förderten den guten Zusammenhalt in unserem Ort.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie den Teilnehmern und Teilnehmerinnen, ohne die unsere Aktivitäten nicht stattfinden könnten.

Hannelore István

FF Schönberg: Friedenslicht und Übergabe des Erlöses



Am 24.12.2022 stand bei der Feuerwehr Schönberg am Kamp wie jedes Jahr das Friedenslicht zur Abholung bereit. Der Erlös wurde unserer Volksschule und dem

Kindergarten übergeben. Ein großes Dankeschön an die freiwilligen Helfer für Ihre Unterstützung sowie für die Spenden im Zuge des Schönberger Adventkalenders. Einige Erlöse konn-

te heuer ebenfalls an Volksschule und Kindergarten weitergegeben werden. Weiters wurde ein Beitrag an das Team Österreich Tafel Langenlois übermittelt. Danke für die Teilnahme.

FF Freischling



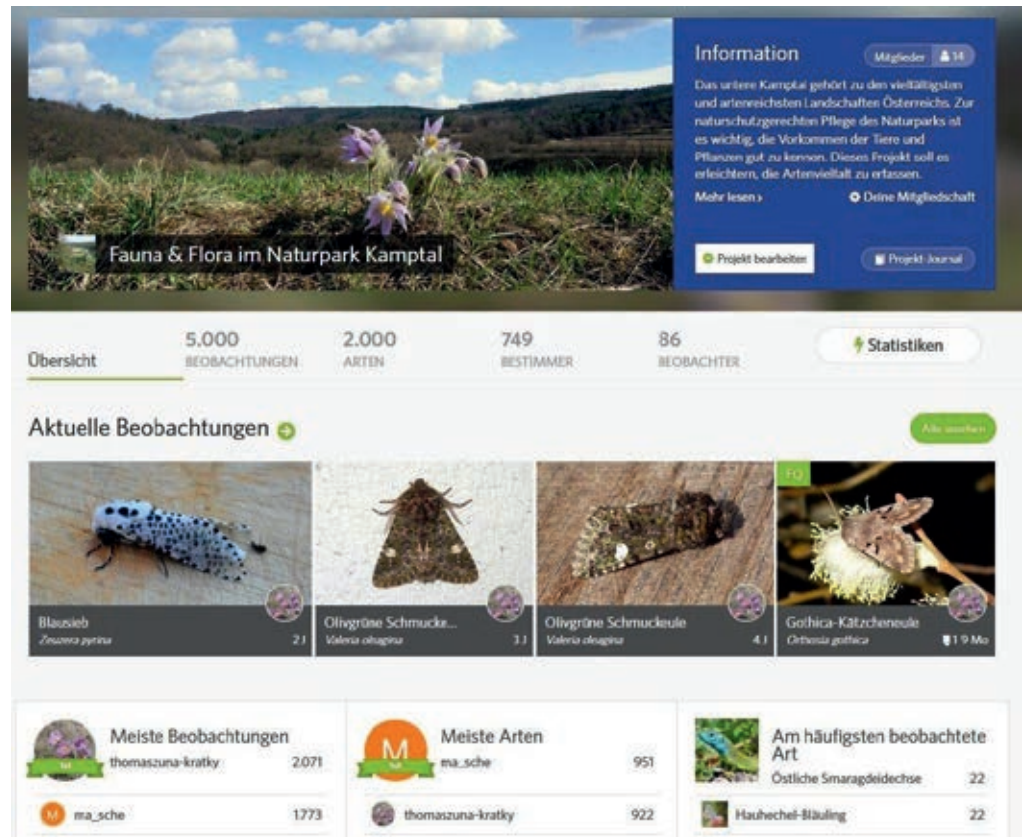
Bei der Mitgliederversammlung der FF Freischling wurden die Probfeuerwehrmänner Lukas und Thomas Bull, Paul Linhart und Christoph Zach zu Feuerwehrmännern befördert.



Artenreicher Naturpark – bereits über 2.000 Tier- und Pflanzenarten dokumentiert!

Das Untere Kamptal, dessen Herz der Naturpark Kamptal der Gemeinde Schönberg am Kamp bildet, ist eines der vielfältigsten Kulturlandschaften Österreichs und beherbergt eine Fülle an Tieren und Pflanzen. Viele davon sind so anspruchsvoll, dass sie inzwischen in Österreich selten und gefährdet sind, im Kamptal aber noch günstige Bedingungen zum Leben vorfinden. Bereits vor über 100 Jahren haben naturkundlich interessierte Sommerfrische-Gäste ihre Beobachtungen gesammelt und veröffentlicht, sodass wir viel über die historische Fauna und Flora wissen. Wir möchten nun aber wissen, welche Artenvielfalt heute im Unteren Kamptal vorkommt. Mit diesem Wissen können auch Schutz- und Pflegemaßnahmen im Naturpark besonders effizient gesetzt werden.

Mit Hilfe der Meldeplattform www.inaturalist.org wurde vor etwa zwei Jahren begonnen, in einem eigenen



Projekt für das Untere Kamptal von Plank bis Langenlois Fotos von Tieren, Pflanzen und Pilzen zu sammeln. Inzwischen sind hier 5.000 Beobachtungen mit Fotos dokumentiert. Und kurz vor Jahresende ist es nun gelun-

gen, 2.000 exakt bestimmte Arten aus diesem Gebiet zu belegen, wie der beiliegende Screenshot zeigt!

Alle Naturinteressierten können an dieser Initiative teilnehmen. Die Anmeldung auf dieser Seite ist Voraussetzung. Danach kann man seine Fotos, aber auch Tonaufnahmen (z. B. von Heuschrecken oder Vögeln) über die Homepage oder mittels der App direkt vom Smartphone hochladen. Die Bestimmung erfolgt dabei nach eigenem Wissen, oder man nutzt die automatische Bestimmungsfunktion. Abschließend werden die Beobachtungen von Expertinnen und Experten überprüft und korrigiert bzw. freigegeben.

Der Sommergast Franz Werner konnte Anfang des 20. Jahrhunderts 1.950 Tierarten in der Umgebung von Plank nachweisen. Da er nur Tiere bestimmte, sind wir also von diesem Meilenstein noch etwas entfernt, da in den aktuellen 2.000 Arten auch Pflanzen und Pilze enthalten sind. Wir sind aber überzeugt, dass die Vielfalt der Natur im Kamptal immer noch so groß ist wie einst. Bei der Erforschung und Bewahrung dieses Artenreichtums kann jede Naturfreundin und jeder Naturfreund seinen Beitrag leisten!

Thomas Zuna-Kratky (Stiefern) und Martin Scheuch (Zöbing)



Freilegung Trockensteinmauern



Trockensteinmauern sind nicht nur schön anzusehen, sondern bieten auch unzähligen Lebewesen einen Lebensraum und Zufluchtsort.

Trockensteinmauern sind lebendige Bauwerke. In der traditionellen Bauweise haben sie nicht nur einen hohen kulturlandschaftlichen Wert, sondern sind auch aus der Sicht des Naturschutzes von größtem Interesse. Aufgrund ihrer mörtellosen

Bauart weisen sie zahlreiche Spalten und Fugen auf. Heiße und kalte, trockene und feuchte, schattige und besonnte Plätze liegen nahe beieinander. Eine Vielzahl von Insekten, Spinnen, Schnecken, Reptilien, Amphibien und auch Kleinsäuger finden im Spaltensystem einer Trockenmauer ideale Rückzugs-, Nist-, Jagd- und Überwinterungsmöglichkeiten. Zahlreiche Pflanzenarten nutzen die unterschiedlichen

kleinklimatischen Verhältnisse auf der Mauerkrone, in den Mauerfugen und am Mauerfuß.

Darum hat der Naturpark Kamptal Schönberg eingeladen, die Trockensteinmauern entlang der Stiefernerstraße freizulegen und somit den Bewohnern der Mauern wieder die notwendige Sonneneinstrahlung zukommen zu lassen. Vor allem unsere Eidechsenarten brauchen gerade nach dem Winter die

wärmende Sonne, die so wieder die Steine erreichen kann und für die notwendige Wärme sorgt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, allen voran Markus Haindl, der die Organisation übernommen hat.

Sie haben Fragen zu unserem Naturpark oder möchten sich aktiv beteiligen? Besuchen Sie unsere Homepage unter naturpark-kamptal.at oder senden Sie uns ein Mail an info@naturpark-kamptal.at.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES SCHMETTERLINGS

Am 23. April 2023 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Schmetterlingssonntag auf.

Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Paradies für Schmetterlinge. Beim „Natur im Garten“ Schmetterlingssonntag am 23. April 2023 wird ein besonderes Augenmerk auf unsere beflügelten Gartenbewohner gelegt. Schmetterlinge sind als Bestäuber und Nahrung für andere Tiere ein wichtiger Teil unseres Ökosystems.

Holen Sie sich ein kostenloses Samensackerl für Ihr persönliches Schmetterlingsparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Schmetterlinge und deren Raupen sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Schmetterlingssonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Nutzen Sie Ihr neu gewonnenes Schmetterlingsparadies auch um am „Natur im Garten“ Fotowettbewerb teilzunehmen. Unter dem Motto „Schmetterlinge – bunte Schönheiten im Fokus“ werden ab dem 23. April 2023 die besten Schmetterlingsfotos gesucht. Nähere Infos finden Sie unter www.naturimgarten.at/fotowettbewerb-2023

Ergebnisse der Bewohner- und Gästebefragungen der Uni Wien

Bereits zum dritten Mal begab sich eine Gruppe motivierter junger Studierender der Universität Wien in den Naturpark Kampal-Schönberg, um dort zu lernen und zu forschen. Nach 2013 und 2018 wurde auch 2022 wieder ein zweitägiges Geländepraktikum unter der Leitung von Universitätslektor Peter Alexander Rumpolt durchgeführt. Diesmal am 3. und 4. Juni, organisatorisch unterstützt durch den Tutor Klemens Jeitler.

Die Lehrveranstaltung behandelt Fragen der nachhaltigen Entwicklung ländlicher Regionen. Am Beispiel der Großgemeinde Schönberg am Kamp und des Naturparks Kampal-Schönberg lernen die Studierenden Chancen und Herausforderungen von Schutzgebieten, Tourismus, Regionalentwicklung und Raumplanung in der Praxis kennen. Eines der Ziele eines Naturparks besteht darin, den Schutz der charakteristischen Landschaft in einer Balance mit einer nachhaltigen wirtschaftlichen Weiterentwicklung (inkl. Landwirtschaft und Tourismus) zu halten. Im Bewusstsein dieses Wechselspiels zwischen Naturschutz und Regionalentwicklung sind die Bachelorstudierenden des Fachs Geographie vor Ort auf Spurensuche gegangen. Das Geländepraktikum ist ein Beispiel dafür, wie Wissenschaft und Gesellschaft sowie örtliche Raumplanung und Regionalentwicklung gemeinsam neue Erkenntnisse gewinnen und folglich Verbesserungsvorschläge für die Zukunft liefern können.

Jetzt stellen Sie sich vielleicht die Frage: „Welche Rolle spie-



Lehrveranstaltungsleiter und 17 Studierende während einer Führung im „Straußenland Gärtner“

le dabei ich als Bewohner/in?“ Sie haben bzw. hatten die Möglichkeit, zu verschiedenen Themen Ihre Meinung zu äußern und Ihre Sichtweise einzubringen! Bereits im Vorfeld waren dafür am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien gemeinsam mit den Studierenden zwei Fragebögen erarbeitet worden, um dann „im Gelände“ sowohl Besucherinnen und Besucher (also Gäste) als auch Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde interviewen zu können.

Welche Bedeutung hat der Naturpark für die Gemeinde Schönberg am Kamp? Wie werden die Funktionen des Naturparks von Bewohner/innen/n, wie von Besucher/innen/n beurteilt? Und was bewegt Menschen dazu, diese Region zu besuchen? Um diesen und weiteren spannenden Fragen auf den Grund zu gehen, waren 17 Studentinnen und Studenten am Samstag, 4. Juni 2022, im Gemeindegebiet von Schönberg am Kamp mit Fragebögen unter-

wegs. Sie konnten dabei in beinahe allen Ortschaften der Gemeinde bzw. an verschiedenen Standorten – wie z. B. dem Flusslehrpfad/Kamptalradweg nahe Oberplank, dem Kampbad Stiefern oder dem „Straußenland Gärtner“ in Schönberg – insgesamt 43 Bewohner/innen sowie 33 Gäste interviewen.

Einige spannende Ergebnisse wurden bereits am 14.09.2022 im Rahmen der Tagung „Ländliche Räume im strukturellen Wandel“ an der Universität Wien präsentiert, nachdem die Studierenden David Fritz und Eva Anne Heyen die Befragungsdaten ausgewertet hatten. Im Folgenden möchten wir nun auch Ihnen Einblick in ausgewählte Ergebnisse der diesjährigen Bewohner/innen- sowie der Gästebefragung geben und diese teilweise auch mit den Erkenntnissen aus früheren Umfragen vergleichen.

Eine absolute Mehrheit der befragten Bewohner/innen (63 %) gibt 2022 an, mit dem Namen „Naturpark Kampal-

Schönberg“ sehr gut vertraut zu sein (28 %: ein wenig vertraut; 7 %: nicht vertraut). In einem Naturpark zu leben, ist sogar für etwa vier von fünf Befragten (79 %) „sehr wichtig“ oder „eher schon wichtig“. Die Bewertung der Bewohner/innen, inwieweit sie die zentralen Funktionen des Naturparks erfüllt sehen, bringt etwas differenziertere Ergebnisse: 91 % der heuer 43 Befragten sehen den „Naturschutz“ und sogar 98 % die Funktion „Erholung“ als sehr gut oder gut erfüllt an. Bei den Funktionen „Bildung“ und „Regionalentwicklung“ sieht das Meinungsbild der in der Gemeinde wohnhaften Bevölkerung nicht ganz so positiv aus: Immerhin rund ein Viertel (26 %) bewertet die Bildungsfunktion als schlecht oder sehr schlecht erfüllt – im Vergleich zu 15 % der 33 befragten Gäste (2018 sogar nur knapp 9 % der damals 69 interviewten Gäste). Die Regionalentwicklungsfunktion wird von 21 % der Bewohner/innen, jedoch von nur 9 % der

Gäste (2018: 7 %) als eher nicht oder überhaupt nicht gut erfüllt eingeschätzt.

Eine weitere spannende Fragestellung bildete die Einschätzung der Bewohner/innen, warum Gäste die Gemeinde Schönberg am Kamp besuchen würden: Insbesondere Ruhe und Erholung, sportliche Aktivitäten, „die Natur“ und Landschaft sowie gastronomisch-kulinarische Angebote werden von der einheimischen Bevölkerung als Beweggründe für einen Besuch der Gemeinde vermutet. Überwiegend spiegelt das auch die Gästebefragung

selbst wider: Ähnlich wie 2013 und 2018 sind sportliche Betätigungen, Landschaft & Natur, Wein & Kulinarik sowie das Straußenland auch 2022 die von den Gästen am häufigsten genannten Gründe für den Besuch in der Region. Während der Wein im Vergleich zu 2018 eine geringere Rolle spielt, haben sportliche Aktivitäten sowie z. B. auch Besuche bei Verwandten oder Freunden an Bedeutung zugenommen.

Ebenso wie 2018 geben auch 2022 rund 97 % der interviewten Gäste an, den Besuch des Naturparks weiterzuent-

fehlen. Es werden aber auch Verbesserungsmöglichkeiten angesprochen: Dazu zählen erneut die öffentliche Anbindung sowie die (Naturpark-) Beschilderung. Im Zusammenhang mit Marketing wurden heuer auch noch weitere interessante Umfrageergebnisse erzielt: Diese zeigen den eher geringen Bekanntheitsgrad sowohl der Lehrpfade/Themenwege als auch vor allem des „Schönberger Schmankerlrucksacks“ auf. Dieser regional-kulinarische Rucksack sollte mehr beworben werden, da ihn zwar nur 3 % der Gäste (1 von 33 Be-

fragten) kennen, jedoch fast die Hälfte (48 %) daran interessiert ist.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Naturpark nach wie vor stark mit Naturschutz und Erholung assoziiert wird. Er hat einen gewissen Stellenwert für die Bewohner/innen, spielt jedoch für Besucher/innen keine große Rolle. Dennoch zeigt der Naturpark mit seinen vielfältigen Funktionen auch für die Zukunft großes Potenzial, einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde als auch der ganzen Region zu leisten.

Am 7. April startet der Schönberger Regionalmarkt 2023

Es ist eine Freude, dass unser Schönberger Regionalmarkt schon im ersten Jahr mit großem Interesse von der Bevölkerung angenommen wurde! Mit dieser positiven Energie starten wir am 7. April 2023 in die zweite Saison.

Auch heuer bieten wieder jeden zweiten Freitag eine bunte Schar von Standler:innen ihre Produkte an. Einige sind schon alt bekannt, einige werden neu dazu kommen.

Der neue Standort beim Alten Badhaus hat sich wunderbar bewährt und verleiht dem Markt ein ganz besonderes Flair. So wird der Einkauf ausgesuchter regionaler Produkte auch gern für ein Plauscherl mit Freunden und Bekannten genutzt. Und sollte es mal regnen, finden wir Schutz unter dem großflächigen Vordach.

Die Spezialmärkte ermöglichen uns, landwirtschaftliche Betriebe einzuladen, wodurch wird das Angebot noch reichhaltiger gestalten können. Der „Pflanzenmarkt“ findet heuer

am Freitag, den 21. April statt, alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unserem Markt-

kalender. Und natürlich haben wir uns für unsere Kleinsten wieder ganz spezielle High-

lights überlegt – so wird Einkaufen zum Vergnügen.

Der Verein FLORA freut sich, Sie auch heuer wieder jeden zweiten Freitag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr am Schönberger Regionalmarkt beim Alten Badhaus begrüßen zu dürfen.



Schönberger Regionalmarkt

**Ab 7. April
jeden zweiten Freitag
von 14-18 Uhr
Altes Badhaus
3562 Schönberg am Kamp**

Veranstalter / Organisation:
FLORA – Initiative zur Förderung von Kultur, Umwelt und Wirtschaft im Kamptal, Kremser Straße 8, 3564 Plank
Valerie Ertl, 0676/7619119, ertlvalerie@gmail.com
Maria Pinter, 0664/4288113, office@mariapinter.at



VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

Erinnerungen an Schönberg

Eine Broschüre über Geschichte(n) aus der Gemeinde soll die Erinnerungen erhalten.

Das Projekt „Damit es nicht verloren geht ...“ gewinnt an öffentlichem Interesse. Christian Leneis von der NÖN war von der Idee begeistert, Geschichten rund um Schönberg zu sammeln und in einer Broschüre herauszugeben und stellte das Projekt unter dem oben genannten Titel in der NÖN vor.

Die ersten Gespräche mit Schönbergerinnen und Schönbergern zur Sammlung der Geschichten haben gezeigt, wie die Anregung „Erinnerst du dich noch?“ interessante, typische, lustige – jedenfalls erinnerungswerte – Situationen und Erlebnisse wieder aufleben lassen. Das Erzählen wird zu einer anregenden Reise

in die eigene Vergangenheit, bei der es Spaß macht, auch andere daran teilhaben zu lassen.

Wir laden ALLE ein, Beiträge zu dieser Sammlung von Erinnerungen, Anregungen und Ideen beizusteuern.

Es geht um Erinnerungen an besondere Menschen, die einen prägenden Einfluss hatten, Menschen, denen wir dankbar sind für etwas, was sie für den Ort getan haben, an Orte schöner Erinnerungen, besondere Ereignisse in Schönberg, die nicht vergessen werden sollten. Was schätzen Sie an Schönberg? Doch auch das Erzählen von problematischen Situationen gehört dazu – es gibt so viele Themen, über die es Lesenswertes zu

berichten gibt. Es geht um persönliche Erfahrungen und Erlebnisse, erzählt mit Respekt und Wertschätzung. Es wird in der Broschüre nichts veröffentlicht werden, das die Erzählenden nicht in der Letztfassung autorisiert haben. Es werden auch keine Namen von Personen genannt, die dem nicht ausdrücklich zugestimmt haben.

Wie gehen wir praktisch vor?

Wir sammeln schriftliche Beiträge, Fotos und/oder Sie schildern uns, was Sie erzählen möchten und wir schreiben es in geeigneter Form nieder. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin, der für Sie angenehm ist.

Tel. 0676/7084553, Christine Weiss

„Speak English? ... a little ...?“

Die Gesprächsrunde plaudert weiterhin einmal pro Monat in offener Gruppe, um mit und rund um die englische Sprache Spaß zu haben: mit Sprachspielen, humorvollen Texten, alles, was das Ge-

spräch anregt und motiviert, die Scheu zu überwinden, auch in nicht perfekten Sätzen zu kommunizieren. Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen.

Kommen – Mitreden – Einander kennenlernen. Termine Halbjahr 2023: 31. März, 5. Mai, 2. Juni, 17 bis 18.30 Uhr im Paperl á Pub, Hauptstraße 18, Schönberg

Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und Mitarbeit

Das Team

Erich Schwanzelberger: 0650/2745488 – Christine Weiss: 0676/7084553

bhw-schoenberg.at – info@bhw-schoenberg.at

bauen ist vertrauen

LECHNER

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen seit über 160 Jahren und suchen zur Verstärkung unseres kompetenten Teams ab sofort:

Hochbaupartien

Vorarbeiter | Facharbeiter | Fassader

Lehrlinge

Bezahlung laut KV Baugewerbe – Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@lechner-bau.at oder telefonisch unter **02985/8227**.

Ing. Hermann Lechner GmbH | A-3564 Plank/Kamp
Tel.: +43(0)2985/8227 | www.lechner-bau.at

bauen ist vertrauen

LECHNER

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen seit über 160 Jahren und suchen zur Erweiterung unseres kompetenten Teams ab sofort (m/w):

Mitarbeiter am Lagerplatz

Anforderungen:

- Kommissionierung von Baumaterialien & Baugeräte
- selbständiges Arbeiten
- Ordnungssinn
- Teamfähigkeit
- Führer- und Staplerschein

Was wir bieten:

- Angenehmes familiäres Betriebsklima
- Motiviertes Team
- Mindestlohn: € 2.713,70 brutto (Stufe IIIa, KV Baugewerbe)
- Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@lechner-bau.at oder telefonisch unter **02985/8227**.

Ing. Hermann Lechner GmbH | A-3564 Plank/Kamp
Tel.: +43(0)2985/8227 | www.lechner-bau.at

Kulturzug Kamptalbahn

Der „Kulturzug Kamptalbahn“ macht unser Kamptal zum außergewöhnlichen Kulturschauplatz.

Im Rahmen des Waldviertelfestivals 2023 befährt eine historische Zuggarnitur die Bahnstrecke zwischen Krems und Horn – der „Kulturzug Kamptalbahn“. Ein buntes Kultur-Spektakel aus Lesungen, Musik, Tanz, Clownerie, Kabarett und Zauberei. Unterhaltung durch hochkarätige Künstler:innen während der Fahrt im Zug, auf den Bahnhöfen entlang der Strecke und im Rahmen eines Live-Konzertes in Plank.

Am 13. und 20. Mai 2023, jeweils ein Samstag, heißt es am Bahnhof Krems um 15:15 Uhr: „Achtung, Kulturzug fährt ab!“ Dabei wird sich jedoch nicht eine der gewohnten ÖBB-Garnituren in Bewegung setzen, sondern eine historische Zuggarnitur des Vereins „Neue Landesbahnen“, die vom Kulturverein Plan/K für das Kulturprojekt „Kulturzug Kamptalbahn“ im Rahmen des Waldviertelfestivals 2023 eigens angemietet wurde. Sie

besteht aus vier Oldtimer Spantenwagen (Bj. 1963) und einer alten Diesellok (Bj. 1975).

Was die Zugfahrt besonders macht, ist jedoch nicht allein die historische Zuggarnitur, sondern vor allem das Kulturprogramm während der Fahrt im Zug und auf den Bahnhöfen Langenlois, Gars und Horn. Ein vielfältiges Programm aus Musik, Tanz, Kabarett, Lesungen, Clownerie und Zauberei wird von einer Reihe hochkarätiger Künstler:innen dargeboten.

Um 19 Uhr fährt der Kulturzug in Plank ein und macht für das „Grande Finale“ Halt in der neu geschaffenen Kulturstätte „SILO Plan/K“. Im Rahmen von Open-Air-Konzerten werden Kommuna Lux (Ukraine) und Äl Jawala (Deutschland) die Stimmung so richtig zum Kochen bringen, anschließend laden DJ-Beats nochmals zum Tanzen und Feiern ein. Die beiden Live-Konzerte können auch unabhängig von einer Fahrt mit dem Kulturzug gebucht und besucht werden. Das Projekt „Kulturzug Kamptalbahn“

wurde aus einer Vielzahl von Einreichungen vom Viertelfestival NÖ ausgesucht und in das Programm für das Waldviertelfestival 2023 aufgenommen. Ausgedacht hat es sich der Planker Kulturverein „Plan/K“.

„Mit all unseren bisherigen Projekten und Veranstaltungen haben wir uns stets bemüht, das Kamptal als Region zu thematisieren und ein Wir-Gefühl über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg zu schaffen. Die Bahnstrecke zwischen Krems und Horn ist ein wunderschönes Symbol für das Verbindende und somit eine spannende Veranstaltungsplattform. Umso mehr freut es uns, dass unser Projekt im Rahmen des Waldviertelfestivals 2023 umgesetzt wird“, so der Obmann des Kulturvereins Plan/K, Andreas Rathmanner aus Plank.

Das detaillierte Programm und Tickets für die beiden Zugfahrten und Abschlusskonzerte findet man online unter www.kulturzug.at.

Fahrplan am 13. u. 20. Mai 2023

15:15 Uhr Krems a.d. Donau
15:45 Uhr Langenlois
17:00 Uhr Gars am Kamp
17:45 Uhr Horn
19:00 Uhr Plank am Kamp

Live Konzerte SILO Plan/K
13. Mai 19:30 Uhr: Kommuna Lux
20. Mai 19:30 Uhr: Äl Jawala

Die beiden Konzerte können unabhängig vom Kulturzug gebucht werden!

Aussteller präsentieren Kunsthandwerke
aus Holz, Graphit, Heu, Keramik, Glas, Fassdauben, Eier, Bastelwaren und vieles mehr

Hausgemachte Spezialitäten
Bison, Angus, Wild, Fisch, Käse, Brot, Mehlspeisen, Eis, Honig, Likör, Nudeln, Pesto und vieles mehr

GENUSS CATERING Altenburg
dgp Pickup
Dien Paketshop

KFS & Maschinenbau Technik Klaffel
Sphärogarten
www.kfs-technik.at

operette LANGENLOIS
operettelangenlois.at | 02734-3450

pucher
Wärme- und Wassertechnik Bank
3493 Radersdorf - Tel. 02735/210 11 www.pucher-haustechnik.at

STRAUSSENLAND im KAMPTAL
Über ein „gefällt mir“ würden wir uns freuen.

Ostermarkt im Straußenland
Freier Eintritt

1. & 2. April
ab 10 Uhr geöffnet

BESICHTIGUNG:
• Mit kommentierter Führung
• Beginn in Schönberg

Kinder (3-15) € 6.-
Erwachsene (ab 16) € 10.-

Samstag 01.04.
12:00 13:00
14:00 15:00

Sonntag 02.04.
11:00 12:00
13:00 14:00
15:00 16:00

Aus unserem SHOP!
Eier, Fleisch, Wurst, Schinken, Leber, Federn, hochwertige Lederwaren, Liköre und vieles mehr

Köstlichkeiten aus dem Straußenland

Fam. Gärtner, Mollander Straße 9,
A-3562 Schönberg am Kamp, Tel. 02733/8224
www.strausenland.at

Frühlingsfest
und Kunsthandwerk
in der Tischlerei Tschuppen

Beide Tage ab 10 Uhr geöffnet

Sonntag Frühlingsfest
25./26. März

Tischlerei Tschuppen
Geschäfte und Restaurants bei Hof

Sonntag 19 Uhr
Dinnerprogramm mit
Veltliner-Combo
aus Hause

20 Uhr
Feuershow
Pyrotechnik
Kommuna

Möbelschreiner
Brauerei
Lederwaren
Geschäftszeiten
(auch vom Wild)
Pommes
Gondelstischen
Sarschitzel
Waffeln & Kaffee

HOBEL SPÄNE
RICHARD TSCHUPPEN

Zum Sonnblick 5 - in Mollands

Pfarrberichte aus der Gemei



Weinsegnung

Im November hat wieder der schon traditionelle von den Schönberger Jungmusikanten musikalisch umrahmte Gedenkgottesdienst stattgefunden. Bei diesem Gottesdienst wurde auch der Wein der SJM – die Musikantensonne – gesegnet. Heuer stammt der Wein vom Winzer Stefan Leopold aus Schönbergneustift. Bei der Lese der Trauben waren die Jungmusikanten tatkräftig beteiligt.

Kirchliche Termine

So. 19.3./9:45 Uhr: Vorstellung der Firmlinge, Fastensuppe vor der Kirche

So. 26.3./14:00 Uhr: Kreuzweg auf den Kalvarienberg, anlässlich des Jubiläums von 250 Jahren mit Andacht und Agape bei der Kreuzigungsgruppe

Sa. 1.4./18:00 Uhr: Wortgottesfeier als Bußandacht und vorösterliche Beichtgelegenheit

So. 2.4./9:30 Uhr: Palmsonntag – Treffpunkt Urlaubung

Do. 6.4./18:00 Uhr: Gründonnerstag – Abendmahlsgottesdienst

Fr. 7.4./18:00 Uhr: Karfreitag – Karfreitagsliturgie

Sa. 8.4./19:00 Uhr: Karsamstag – Osternachtfeier

So. 9.4./9:00 Uhr: Ostersonntag – Auferstehungsprozession, anschl. Gottesdienst

Mo. 10.4./9:45 Uhr: Ostermontag – Gottesdienst

So. 14.5./18:00 Uhr: Maiandacht in Schönbergneustift

Do. 18.5./9:45 Uhr: Christi Himmelfahrt – Gottesdienst

So. 28.5. u. Mo. 29.5./jeweils 9:45 Uhr: Pfingsten – Gottesdienste

So. 4.6./9:45 Uhr: Erstkommunion

Do. 8.6./8:00 Uhr: Fronleichnam – Gottesdienst und Prozession

Sa. 17.6.: Pfarrverbandsfirmung in St. Leonhard

So. 25.6./14:00 Uhr: Pfarrverbandsfest im Alten Bauhaus in Schönberg



**Pfarrgemeinde
Schönberg am Kamp**



lädt ein zur

Fastensuppen- Agape



Sonntag, 19. März 2023

Im Anschluss an den Gottesdienst
ab 10:30 Uhr vor der Kirche

Unsere Ministrant*innen werden köstliche Suppen
vorbereiten, die Sie direkt vor der
Kirche genießen können.



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



nde Schönberg

Sternsinger Aktion



Die Sternsinger am Gemeindeamt

Die Sternsinger waren auch heuer wieder unterwegs. Am 4.1. in Schönberg, am 5.1. in Mollands und am 6.1. in Schönbergneustift. Eine Er-

wachsenengruppe der Sternsinger hat das Gemeindeamt besucht und wurde von Amtsleiter Peter Leopold empfangen. Besonderen Dank und ein



Die Sternsingermesse

herzliches Vergelts Gott haben sich Dr. Elisabeth Nödl und Romana Schwarzl verdient, die sich seit Jahren um die Organisation des Sternsingens in

Schönberg kümmern. Ebenso ein großes Dankeschön an Veronika Gschwandtner, die die Sternsingeraktion in Mollands organisiert.



Sternsingergruppen Schönberg



Die Sternsinger Mollands



Die Sternsinger in Freischling



Aktuelle Öffnungszeiten Vinothek Alte Schmiede

Die Vinothek der Alten Schmiede ist ab Samstag, 1. April 2023 wieder **Montag, Donnerstag und Freitag**, jeweils

von 13 bis 18 Uhr, sowie Samstag, Sonntag und Feiertag, jeweils von 10 bis 18 Uhr, für Sie geöffnet.

Am Dienstag und Mittwoch bleibt unsere Vinothek geschlossen.



Rückblick

Schräger Advent 2022

Ausgesucht schönes und schräges Kunsthandwerk sowie Kost-Bares in und vor der Alten Schmiede und im Weingut Grossauer konnte man am 3. Adventwochenende in Schönberg genießen. Die Bläsergruppe der Schönberger Jungmusikanten umrahmte Samstag und Sonntag den Schrägen Advent musikalisch und brachte wahre Weihnachtsstimmung. Am Sonntag begeisterte das Figurentheater „Leiterwagerl“ über 50 Kinder und deren Begleitpersonen mit ihrem Kindertheater „Die Geschichte vom Weihnachtsbraten“ im Saal des Gasthauses „Zur Schönenburg“.



Foto: Alte Schmiede



Vorschau

AUSTELLUNGEN

14. April bis 4. Juni 2023: Ausstellung Prof. Wolfgang DENK – Malereien

Prof. Wolfgang Denk wurde 1947 in Seitenstetten in Niederösterreich geboren und zog ein Jahr danach nach St. Valentin. Das Gymnasium besuchte er in Linz und absolvierte von 1964–1967 eine Ausbildung als Modelltischler in den Steyrwerken in Steyr. Im Jahr 1964 begann er mit seinen künstlerischen Arbeiten und hatte von 1967–1969 eine (eigene) Galerie in der Pfarrgasse in Steyr. Von 1969 bis 2000 hatte er zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Österreich sowie auch international. Seit 1967 freischaffender Künstler, lebt und arbeitet seit 1995 in Zöbing.



Foto: denkwolfgang.com

Eröffnung: Fr, 14. April 2023, 19 Uhr, mit kleinem Imbiss & Weinen vom Weingut Oskar Hager aus Mollands. Eintritt frei!

Ausstellungsdauer: bis 4. Juni 2023

16. Juni bis 10. September 2023: Ausstellung Peter BÄR – Skulpturen & Arbeiten auf Papier

Peter A. Bär gibt seinen Skulpturen keine Namen und lädt die Betrachter ein, sein Werk „be-greifend“ wahrzunehmen. Glasklar sind seine Forderungen an die Politik, von der sich Bär neben Taten vor allem eines erwartet: Mut.

Peter A. Bär, 1960 in Innsbruck geboren, besuchte dort die Kunstgewerbeschule und absolvierte bereits als Siebzehnjähriger ein Ferialpraktikum im Krystal bei Otto Eder, einem der bedeutendsten österreichischen Steinbildhauer der Nachkriegszeit. Seit seinem Diplom bei Bruno Gironcoli an der Akademie der bildenden Künste in Wien ist Peter Bär freischaffend tätig, zunächst in seiner Heimatstadt, wo er 1998 den Brunnen am Landhausplatz gestaltet, später



Foto: Peter Bär

St. Leonhard am Hornerwald, wo er und seine Frau sich uneigennützig und ohne öffentliche Förderungen in ihrem Projekt „Künstlertärten“ für den Austausch mit lateinamerikanischen Kunstschaffenden engagieren. Dem Osttiroler Publikum stellte Bär sich schon 1992 im Rahmen eines internationalen Bildhauersymposiums vor, mit einer Steinskulptur, die immer noch am rechten Iselufer zwischen St. Johann und Huben zu bewundern ist.

Eröffnung: Fr, 16. Juni 2023, 19 Uhr, mit kleinem Imbiss & Weinen vom Bio-Weingut Strom aus Mollands.

Eintritt frei!

Ausstellungsdauer: bis 10. Sept. 2023.

MUSIK.LITERATUR. WEIN – EVENTS

Fr, 31. März 2023, 20 Uhr:

**Kabarett „Krisenfest“
von Clemens Maria Schreiner**

„Man muss die Krisen feiern, wie sie fallen.“ So lautet das Credo des Radikaloptimisten Clemens Maria Schreiner.

Gönnen Sie sich also eine kurze Pause von den langen Gesichtern, sehen Sie die Nachteile positiv und die Dinge entspannt. Denn aus Gelassenheit folgt Ausgelassenheit. Wenn das Glas trotzdem noch halb leer erscheint, dann



Foto: Ernesto Cellis

fehlen einfach die Eiswürfel. Schreiner stellt also das Freibier kalt, stachelt den Käse-Igel an und lädt sein Publikum zum kathartischen Krisenfest. Er hängt nicht länger schwarzen Gedanken nach, sondern lieber bunte Girlanden auf. Positiv gepolt und harmonisch gestimmt, findet er mehr Lösungen als Probleme und nirgends ein Haar in der Suppe. Statt Trübsal bläst er zum Angriff – aber heute fliegen nicht die Fetzen, sondern nur das Konfetti.

Also: hereinspaziert! Schuhe gerne anhalten und Mitbringsel da drüben zu den anderen, bitte. Lassen wir gemeinsam die Krise hinter uns – und freuen uns auf die nächste. Es ist bei weitem nicht alles gut – aber beizeiten wird alles besser...

Der Abend wird begleitet von Weinen des Weinguts Gerhard Deim aus Schönberg.

AUSVERKAUFT!

**-10% FRÜHLINGSAKTION in der
VINOHEK der ALTEN SCHMIEDE**



Frühlingshafte Preise in der Alten Schmiede! Von **1. bis 10. April 2023** erhalten Sie **10% Ermäßigung auf alle Weine** in unserer Vinothek. Die Aktion gilt auch für Online Bestellungen.

Fr, 28. April 2023, 19 Uhr

ALLERhand Weinverkostung

ALLERhand – der Auftakt zum Weinfrühling 2023!

Spritzige, fruchtbetonte Weine und ein reichhaltiges Frühlingsbuffet vom Gasthaus „Zur Schönenburg“ – eine Weinkost der besonderen Art!

Als Juroren bei der Blindverkostung einer Auswahl an Weinen aus Schönberg und Umgebung bestimmen Sie die 3 Publikumsliebhaber – jene Weine, die als erstes ausgetrunken sind.

Zudem kann jeder Gast sein Können unter Beweis stellen und raten, welche Sorte in welchem Glas ausgeschenkt wird. Der Sieger darf sich über einen Karton des beliebtesten Weines freuen!



Eintritt: € 43,00

(inkl. Sektempfang, Wein & Speisen)

Anmeldung zur Veranstaltung bitte **bis spätestens 24. April** per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at oder per Telefon unter 02733/76476.

Begrenztes Platzangebot!

Fr, 12. Mai 2023, 19 Uhr:

Kabarettistische Lesung „Jeder Tag ein Muttertag“ von Katharina Grabner-Hayden mit Musik von „rosarot&himmelblau“

„Wenn du nach einem anstrengenden Arbeitstag unzählige Maschinen Wäsche gewaschen, Hausaufgaben gemacht, die Kinder und die Haustiere versorgt hast und du dann völlig erschöpft am Weg zum Bett auf einen Legostein trittst, spätestens dann weißt du was wahres Mutterglück bedeutet! Manche Alltagssituationen legen die Vermutung nahe, dass Gott ein Sadist ist. Er hat uns als Frauen und Mütter geschaffen, aber auch als Multitalente! Das vielzitierte Mutterglück entlarvt sich als emotionale Hochschaubahn, ein Leben zwischen Küche, plärrenden Kindern, nervigen Aber alles ist zu überstehen, wenn nur genügend Prosecco im Haus ist!“

Katharina Grabner-Hayden, bekannte Autorin, Kabarettistin und vierfache



Foto: Philipp Morihart

Mutter aus Niederösterreich hat sich mit ihren satirischen Büchern, ihren Blogs und Kommentaren in die Herzen einer breiten Leserschaft geschrieben. Sie ist mit ihren humorvollen Lesekabarettis beim Publikum äußerst beliebt. Mit dabei ist das NÖ Klarinettenensemble rosarot&himmelblau, welches den heiteren Abend schwungvoll begleitet. Der humorvolle und musikalische Abend wird begleitet von Weinen des Weinguts Reinhard Eisenbock aus Schönberg.

Karten: € 27,- /

€ 25,- für Vereinsmitglieder

Anmeldungen bitte per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at oder per Telefon unter 0 2733/76476.

Fr, 2. Juni 2023, 20 Uhr:

Open-Air Konzert auf der Schaubühne am Kalvarienberg: KREIS.U.QUER

Kreis.U.Quer – deutsch-sprachiger Pop/Rock aus Österreich.

Der Name „Kreis und Quer“ steht für Vielfaltigkeit in der Musik von Kreis.U.Quer. Die Band bedient sich gerne verschiedener Genres und bleibt sich dabei stets selbst treu. Das macht die Musik von Kreis und Quer aus.

Musik sollte ehrlich, gefühlvoll, und mit einer Prise Humor sein. Genau das möchten sie den Menschen in jeder Lebenssituation mitgeben. Im „KREIS“ hört man die Musik, wenn man sie spürt und sie ins Ohr geht. Und wenn sie dann noch „QUER“ durch alle Genres führt,

dann ist man auf einem Konzert von Kreis.U.Quer.

Besetzung:

- * Andreas Budin: Sänger & Songwriting
- * Roman Embacher: Gitarre & Songwriting
- * Dominik Landolt: Keys & Songwriting
- * Alex Riepl: Drums
- * Johannes Neunteufel: Bass
- * Christoph Schratlbauer: E-Gitarre
- * Matthias Weber: Tontechnik & Songwriting

Der musikalische Open-Air Abend wird begleitet von Weinen des Weinguts Silvia

Kollndorfer aus Schönbergneustift, der Weingärtnerei Aichinger aus Schönberg und dem Weingut Wolfgang Riedlmayer aus Schönberg.

Karten: € 27,- /

€ 25,- für Vereinsmitglieder

Anmeldungen bitte per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at oder per Telefon unter 02733/76476.



Weitere Veranstaltungen 2023

SEPTEMBER

Sa, 2.9., 19 Uhr: **Musikfestival Allegro Vivo** – 45 Jahre Allegro Vivo, Konzert „Metamorphosen“

Sa, 9.9., 19 Uhr: **Weinkulinarium „Große Hämmer**

OKTOBER

Fr, 13.10., 19 Uhr: **Konzert musica di flos naturae**

NOVEMBER

Sa, 11.11., 18 Uhr: **Weintaufe – traditionelle Weinsegnung**

Sa, 25.11., 19 Uhr: **Junge Hämmer – Jungweinverkostung**

DEZEMBER

Sa, 9.12., 19 Uhr: **Adi Hirschal mit Band „Klingelingeling“** – Lesung mit Musik

Sa, 16.12., 10-20 Uhr: **Schräger Advent**

So, 17.12., 10-18 Uhr: **Schräger Advent**

Alle Änderungen und aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter www.alteschmiede-schoenberg.at



Das aktuelle Veranstaltungs-Programm finden Sie online auf www.alteschmiede-schoenberg.at
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 02733/76476**
info@alteschmiede-schoenberg.at
Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich an Anton Pfannhauser verliehen



Der Herr Bundespräsident hat an ehrenamtliche Erntereferenten die **Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen. Die Überreichung an unseren langjährigen Gemeinderat und Ortsvorsteher **Anton Pfannhauser** aus Kriegenreith wurde am 24. Jänner von LHStv. Pernkopf in Vertretung von Frau LH Mikl-Leitner vorgenommen.



Gerhard Huber in seiner Funktion als Ortsvorsteher und Obmann des Verschönerungsvereins gratuliert **Karl Höllerer** (im Bild mit Gattin Brigitte) zum **70. Geburtstag**. Er dankt Karl Höllerer für seine langjährige Mitgliedschaft bei den Freiwilligen des Ortes, wie Feuerwehr und Verschönerungsverein.



Wir gratulieren Herrn **Josef Hofbauer** aus Stiefern zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Rudolf Gföhler** aus Stiefern zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Oskar Hager** aus Mollands zum **80. Geburtstag**.



Foto: Johann Ledner (NÖN)

Wir gratulieren Herrn **Rudolf Schredl** aus Schönberg zum **85. Geburtstag**.



Foto: privat

Wir gratulieren Frau **Hermine Schmölz** aus Thürneustift zum **85. Geburtstag**.



Foto: Christian Michalec (NÖN)

Wir gratulieren Frau **Hermine Schenter** aus Oberplank zum **95. Geburtstag**.



Foto: Peter Krumhaar

Wir gratulieren Frau **Hannelore** und **Erich Istvan** aus Thürneustift zur **Diamantenen Hochzeit**.

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum nicht verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten im Zentralen Melderegister nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im April

Frau **Elisabeth Schneyder** aus Schönberg

Herrn **Josef Stopfer** aus Plank

Herrn **Johann König** aus Schönberg

Herrn **Josef Gutmeier** aus Fernitz

im Mai

Herrn **Hermann Otto Erlinger** aus Stiefern

Frau **Gabriele Höbart** aus Schönberg

Frau **Leopoldine Prinz** aus Mollands

im Juni

Herrn **Christian Karl Pacher** aus Stiefern

Herrn **Peter Leopold** aus Schönbergneustift

Zum 70. Geburtstag

im April

Herrn **Karl Schmudermayer**
aus Buchberger Waldhütten

Herrn **Gerhard Krammer** aus Plank

Frau **Gerlinde Schachermeier** aus Schönberg

Frau **Rosa Eder** aus Freischling

im Mai

Frau **Leopoldine Anna Hawel** aus Stiefern

Frau **Helene Höllerer** aus Schönbergneustift

Frau **Eleonore Prinz** aus Schönberg

Frau **Charlotte Kreuzmayr** aus Thürneustift

Herrn Ing. **Norbert Josef Ring** aus Stiefern

im Juni

Herrn **Alois Hinterleitner** aus Stiefern

Frau **Silvia Weiss** aus Schönberg

Frau **Gertrude Erhart** aus Freischling

Zum 80. Geburtstag

im April

Frau **Eva Tollhammer** aus Schönberg

Herrn Dr. **Hans Biffli** aus Thürneustift

im Juni

Frau **Elfriede Weichselbaum** aus Schönberg

Zum 85. Geburtstag

im April

Herrn **Georg Lippl** aus Altenhof

Zum 90. Geburtstag

im April

Frau **Helga Parether** aus Schönberg

im Mai

Frau **Friederike Holzer** aus Schönberg

Zum 95. Geburtstag

im Mai

Frau **Johanna Dum** aus Plank



Zur Goldenen Hochzeit

im Mai

Ehepaar **Adelheid** und **Franz Mörwald**
aus Buchberger Waldhütten

Heurigentermine und Veranstaltungen

| MÄRZ | | |
|---|--|---|
| bis 31.3. | Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll | Di-Sa ab 16.30 Uhr, So+Mo Ruhetag |
| bis 31.3. | Weinbeisserei Hager | Do-Fr ab 16 Uhr, Sa+So** ab 12 Uhr Feiertag auf Anfrage |
| bis 31.3. | Weinstube Aichinger | Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr |
| bis 19.3. | Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth | Do-So ab 16 Uhr |
| 30.-31.3. | Heuriger Robert Breit | Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr |
| 16.-26.3. | Heuriger Fam. Deibler | täglich ab 16 Uhr |
| 17.3. • Papperl á pub ST. PATRICK'S DAY | | |
| 25.+26.3. • Tischlerei Tschuppen FRÜHLINGSFEST UND KUNSTHANDWERK | | |
| 31.3., 20 Uhr • Alte Schmiede Schönberg KABARETT CLEMENS MARIA SCHREINER | | |
| APRIL | | |
| 1.-16.4. | Weinstube Aichinger | Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr |
| 17.-30.4. | Weinbeisserei Hager | Mo+Di+Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr Do-Fr ab 16 Uhr, Sa+So** ab 12 Uhr Feiertag auf Anfrage |
| 1.-30.4. | Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll | Di-Sa ab 16.30 Uhr, So+Mo Ruhetag |
| 1.-9.4. | Heuriger Robert Breit | Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr |
| 7.-10.4. | Heuriger Fam. Diewald | Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa+So+FT ab 15 Uhr |
| 13.-27.4. | Heuriger Fam. Deibler | täglich ab 16 Uhr |
| 20.-30.4. | Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth | täglich ab 16 Uhr |
| 28.-30.4. | Heuriger Fam. Perteneder-Huber | Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa+So+FT ganztägig |
| 1. & 2.4. • Straußenland Gärtner OSTERMARKT IM STRAUSSENLAND | | |
| 8.4. • Papperl á pub OSTERPARTY | | |
| 14.4., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg VERNISSAGE WOLFGANG DENK | | |
| 28.4., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg ALLERHAND Weinverkostung mit Frühlingsbuffet | | |
| MAI | | |
| 1.-31.5. | Weinstube Aichinger | Mo+Di+Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr |
| 1.-31.5. | Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll | Di-Sa ab 16.30 Uhr, So+Mo Ruhetag |
| 1.-31.5. | Weinbeisserei Hager | Do-Fr ab 16 Uhr, Sa+So** ab 12 Uhr Feiertag auf Anfrage |
| 1.-21.5. | Heuriger Fam. Perteneder-Huber | Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa+So+FT ganztägig |
| Mitte-31.5. | Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank | täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter) |

| MAI | | |
|---|--|--|
| 18.-31.5. | Weingut Heuriger Franz Leopold | Fr-So+Fr ab 16 Uhr |
| 25.-31.5. | Heuriger Robert Breit | Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr |
| 26.-31.5. | Heuriger Fam. Diewald | Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa-So+Fr ab 15 Uhr |
| 12.5., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg KATHARINA GRABNER-HAYDEN – LESUNG MIT MUSIK | | |
| 18., 20. & 21.5., Do+So ab 10 Uhr, Sa ab 16 Uhr FREISCHLINGER FEUERWEHRTAGE Sa ab 18 Uhr: Florianimesse ab 18 Uhr | | |
| 20.5., Treffpunkt Alte Schmiede 14 Uhr MUSIK TRIFFT NATUR – RIEDENWANDERUNG MIT WAISENBLASEN Naturpark Kampthal & Schönberger Jungmusikanten | | |
| 27.+28.5., FF-Haus Mollands FF-FEST MOLLANDS | | |
| JUNI | | |
| 1.-30.6. | Weinstube Aichinger | Mo+Di+Fr ab 16 Uhr, Sa+So ab 11 Uhr |
| 1.-30.6. | Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank | täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter) |
| 1.-30.6. | Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll | Di-Sa ab 16.30 Uhr, So+Mo Ruhetag |
| 1.-30.6. | Weinbeisserei Hager | Do-Fr ab 16 Uhr, Sa+So** ab 12 Uhr Feiertag auf Anfrage |
| 1.-11.6. | Heuriger Robert Breit | Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr |
| 1.-11.6. | Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth | täglich ab 16 Uhr |
| 1.-11.6. | Weingut Heuriger Franz Leopold | Fr-So+Fr ab 16 Uhr |
| 16.-30.6. | Heuriger Fam. Deibler | täglich ab 16 Uhr |
| 30.6. | Heuriger Fam. Diewald | Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa-So+Fr ab 15 Uhr |
| 2.6., 20 Uhr • Schaubühne am Kalvarienberg OPEN AIR-KONZERT KREIS.U.QUER | | |
| 9.6. • Musikheim Schönberg OPEN AIR DER SCHÖNBERGER JUNGMUSIKANTEN | | |
| 10. + 11.6., • Straußenland Gärtner JUBILÄUMSFEST 30 JAHRE STRAUSSENLAND | | |
| 16.6., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg VERNISSAGE PETER BÄR | | |
| 16.6. • Papperl á Pub COCKTAIL IN DA WIESN | | |
| 17.6., 19 Uhr • (Sportverein) SONNENWENDFEIER SCHÖNBERG 23.6, 19 Uhr • Kampbad (Verschönerungsverein) SONNENWENDFEIER STIEFERN | | |
| 24. + 25.6., Sa ab 16 Uhr, So ab 11 Uhr • Schönberg HOFFEST IM WINZERHOF RIEDLMAYER | | |

Alle Angaben ohne Gewähr – Terminänderungen vorbehalten!

Adressen:

Weinstube Aichinger
Schönberg, Kellergasse
Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39
E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at
www.weinstube-aichinger.at
Plätze: innen 50, außen 60

Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank
Plank am Kamp, Kampalstraße 3
Tel. 0680/401 62 78
E-Mail: info@das-bachmann.at
www.das-bachmann.at
Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

Heuriger Breit
Stiefen, Kellergasse
Tel. 0664/344 45 80
E-Mail: office@heuriger-breit.at
www.heuriger-breit.at
Plätze: innen 40, außen 80

Heuriger Fam. Deibler
Stiefen, Irlingweg 2
Tel. 0664/456 18 20
E-Mail: anita.deibler@gmail.com
www.staritzbichler.at
Plätze: innen 90, außen 90

Heuriger Fam. Diewald
Altenhof 11
Tel. 0664/223 94 80
E-Mail: jonny.diewald@direkt.at
Plätze: innen 70, außen 120

Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll
Mollands, Auf der Leiten 1
Tel. 0664/240 00 22
E-Mail: office@schraeger-voegel.at
www.schraeger-voegel.at
Plätze: innen 80, außen 100
ganzzjährig geöffnet – Schließtage u. aktuelle Termine auf www.schraeger-voegel.at
Sommerurlaub: 30.7.-21.8.

Weinbeisserei Hager
Mollands, Altweg 5
Tel. 02733/780 80 oder 0664/521 85 99
E-Mail: genuss@weinweinbeisserei.at
www.weinbeisserei.at
Plätze: innen 70, außen 80
Reservierung erbeten
* von 4.-8.9. geschlossen
** Sonntag abend geschlossen

Heurigen Fam. Hinterleitner
Stiefen, Kellergasse
Tel. 0664/352 29 92
Plätze: innen 120, außen 120

Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth
Schönbergneustift 56
Tel. 0664/210 47 43
E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
Facebook:
Schmankerl/WeinFamilieJungwirth
Plätze: innen 80, außen 60

Weingut Heuriger Franz Leopold
Heuriger in der Kellergasse
Schönberg, Gartenzeile 3
Tel. 0664/275 84 90
E-Mail: weingut.leopold@aon.at
www.weingut-franz-leopold.at
Plätze: innen 50, außen 100

Weinbau & Buschenschank Fam. Perteneder-Huber
Stiefen, Altneustiftweg 1
Tel. 0680/232 65 99
E-Mail: wein@perteneder-huber.at
www.perteneder-huber.at
Plätze: innen 50, außen 150

Alle aktuellen Termine finden Sie auch online unter www.schoenberg.gv.at und www.alteschmiede-schoenberg.at

Top-Heuriger Warme Spezialitäten Spielplatz oder Kinderecke barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet